



Gemeinde Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES MARGETSHÖCHHEIM

Sitzungsdatum:	Dienstag, 10.11.2015
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:30 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|--------------|
| 1 | Jahresrechnung 2014
- Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen
- Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung | FV/084/2015 |
| 2 | Sachstand, Ausbaupläne und Kosten für die Umgestaltung des Grillplatzes; Beschluss zur Mittelfreigabe der ersten beiden Ausbauabschnitte | BGM/088/2015 |
| 3 | Baugebiet Birkäcker; Zustimmung zur Beauftragung der Erschließungsplanung und Information über das weitere Verfahren | BV/332/2015 |
| 4 | Anträge | HA/246/2015 |
| 5 | Informationen und Termine | HA/247/2015 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Mitglieder des Gemeinderates

Bauer, Christian
Baumeister, Sebastian
Etthöfer, Peter 2. BGM
Götz, Lukas
Götz, Norbert
Haupt, Simon
Kircher, Daniela
Lutz, Werner
Marquardt, Angela
Raps, Andreas
Reuther, Marion
Stadler, Werner
Tratz, Norbert
Will-Lutz, Barbara
Winkler, Andreas

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Haupt-Kreutzer, Christine

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung sprach Bürgermeister Brohm öffentlich seinen Dank allen freiwilligen Helfern aus, die bei der Unterbringung der Asylbewerber in der Notunterkunft der Schulturnhalle Unterstützung geleistet haben. Die von vielen Bürgern entgegengebrachte Hilfsbereitschaft sei ein Zeichen der Weltoffenheit und Toleranz. Es sei erfreulich festzustellen, dass die ehrenamtlichen Strukturen in der Gemeinde gut funktionieren. Sein Dank galt auch der Rektorin der Mittelschule, Frau Marion Reuther.

Protokollgenehmigung der Sitzung vom 13.10.2015

Nach Absprache unter den Fraktionsvorsitzenden wird nachfolgende Änderung des Beschlusses zu TOP 1 veranlasst:

Auf der Grundlage der vorliegenden Auswirkungsanalyse beschließt der Gemeinderat, im Rahmen des Bauleitverfahrens für den Standort der ehemaligen Großbäckerei Götz, die Ansiedlung eines Lebensmitteldiscountmarktes bis zu einer Verkaufsfläche von maximal 1.000 qm und einer Sortimentsbreite von maximal 1.100 Artikeln zuzulassen. Näheres regelt der Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan, die Verkaufsflächen- und Sortimentsbeschränkung soll vor dem Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes (Sondergebiet) durch juristische Unterstützung ausgearbeitet und geprüft werden.

Ergänzend besteht einstimmig Einverständnis, dass auch die Frage der Kostenteilung nach Kreuzungsrecht bei Umgestaltung der Anbindung an die ST2300 geprüft werden soll.

Weiterhin ist der erste Unterabsatz des Beschlusses zur TOP 3 „Kommunales Förderprogramm“ wie folgt zu ändern:

Die Förderhöchstgrenze wird auf 20.000 € erhöht.

14 : 2 Stimmen.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Jahresrechnung 2014
	- Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen
	- Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung

Am 22. Oktober 2015 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss die Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Margetshöchheim geprüft. Auf den vorliegenden Rechenschaftsbericht und die Liste der Überschreitungen mit Erläuterungen wird verwiesen.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Gemeinderat Norbert Götz, wird in der Sitzung über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2014 berichtet.

Prüfungsfeststellungen:

1. Rechnungsergebnis (S. 1219)

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	4.760.472,34 €	1.015.731,94 €	5.776.204,28 €
+ neue HER	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter HER	0,00 €	0,00 €	0,00 €

./ Abgang alter KER	0,00 €	0,00 €	0,00 €
bereinigte Solleinnahmen	4.760.472,34 €	1.015.731,94 €	5.776.204,28 €
Soll-Ausgaben	4.760.472,34 €	1.015.731,94 €	5.776.204,28 €
darin enthalten			
Zuführung zum Vermögenshaushalt	798.100,08 €		798.100,08 €
Überschuss gemäß § 79 Abs. 3 S.2 KommHV		460.170,28 €	460.170,28 €
+ neue HAR	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./ Abgang alter HAR	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./ Abgang alter KAR	0,00 €	0,00 €	0,00 €
bereinigte Sollausgaben	4.760.472,34 €	1.015.731,94 €	5.776.204,28 €
etwaiger Unterschied bereinigte Solleinnahmen ./ bereinigte Sollausgaben (Fehlbetrag)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Verwargelder und Vorschüsse (S. 1290)

Einnahmen	4.914.208,68 €
Ausgaben	3.190.106,72 €

2. Haushaltsüberschreitungen (Liste der Überschreitungen)

Verwaltungshaushalt (Anordnungen)	1.363.434,50 €	
Haushaltsansätze	647.600,00 €	
Überschreitungen:		715.834,50 €
Vermögenshaushalt (Anordnungen)	606.662,79 €	
Haushaltsansätze	51.700,00 €	
Überschreitungen:		554.962,79 €
Gesamtüberschreitungen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt:		1.270.797,29 €

3. Mehr/Wenigereinnahmen des Verwaltungshaushaltes (S. 376/377)

Solleinnahmen	4.760.472,34 €	
Haushaltsansatz	4.686.100,00 €	
Mehr-Einnahmen:		74.372,34 €

Weitere Feststellungen:

- Die von der Sparkasse zugesagte Spende für die MainArt 2014 (Feuerwerk) ist noch nicht eingegangen und soll daher nachgefragt werden.
- Für die Rezepthefte, die im Rahmen der MainArt 2014 erstellt wurden, soll im Infoblatt November und Dezember 2015 geworben werden.

- Die Kosten der MainArt 2016 sollen vorab im Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport eingehend erörtert und festgelegt werden. Es soll zudem geprüft werden, ob Fördermittel aus der Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken zu erhalten sind.
- Der Erbbauzins für die Tennishalle soll gemäß Wertsicherungsklausel im Erbpachtvertrag angehoben werden. Hierzu ist soll eine entsprechende Vorlage für die nächste Gemeinderatssitzung erstellt werden.

Die Überschreitungen der Haushaltsansätze können nachträglich pauschal genehmigt werden.

Ebenso kann dem Gemeinderat gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Feststellung der Jahresrechnung 2014 empfohlen und Entlastung erteilt werden.

Beschluss:

1. Die angefallenen Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres 2014 gemäß der vorliegenden Liste der Überschreitungen werden nachträglich genehmigt.

16 : 0 Stimmen.

2. Die Rechnung der Gemeinde Margetshöchheim für das Haushaltjahr 2014 wird entsprechend dem vorliegenden Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt und Entlastung erteilt.

16 : 0 Stimmen.

TOP 2	Sachstand, Ausbaupläne und Kosten für die Umgestaltung des Grillplatzes; Beschluss zur Mittelfreigabe der ersten beiden Ausbauabschnitte
--------------	---

Herr Stieber erläuterte in der Sitzung den Stand der Planungen und die sich für die ersten beiden Planungsabschnitte ergebenden Kosten. Nach der Kostenschätzung beläuft sich der Kostenaufwand für die BA 1+2 (Grillplatz, Schutzhütte + Strand) auf brutto 136.097,33 € ohne Nebenkosten. Diese Kostenschätzung wird sich dadurch vermindern, dass bei den Rodungsarbeiten Eigenleistungen vorgesehen sind und bei der Errichtung der Schutzhütte eine Unterstützung der Josef-Greising-Schule, Würzburg, zu erwarten ist. In der nachfolgenden Diskussion wurden Anfragen zur Befestigung und Barrierefreiheit von Verkehrsflächen beantwortet. Da der geplante Sandstrand am Rande des Bachsgraben geplant ist, bei dem wenige Meter oberhalb der Zulauf des RÜB 1 besteht, sind noch weitere Umplanungen erforderlich. Das Ingenieurbüro Stieber favorisiert hier eine Lösung mit Anlage einer Bühne Richtung Main, die jedoch zunächst noch mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung abgestimmt werden müsste. Weiterhin wurde erläutert, dass hinsichtlich der geplanten Rodungen keine Ausgleichsmaßnahmen von der unteren Naturschutzbehörde gefordert werden. Die Rodungsmaßnahmen betreffen lediglich eine kleinräumige Schneise zum Main, wobei langlebige Harthölzer erhalten bleiben sollen. Weiterhin wurde erörtert, inwieweit im Bereich des Grillplatzes eine wassergebundene Decke sinnvoll sei, da diese grundsätzlich einen gewissen Wartungsaufwand erfordert. Auch die Einrichtung einer Toilettenanlage wurde nochmals erörtert; aufgrund der hohen Kosten könnten jedoch zunächst Miet-WCs verwendet werden.

Nach sehr eingehender Beratung fasste der Gemeinderat schließlich folgende

Beschlüsse:

Die Bauabschnitte 1 und 2 zum Ausbau des Grillplatzes werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit dem Planungsbüro Stieber, die

Grundstücksverhandlungen mit der Deutschen Bahn AG fortzuführen und die geplante Nutzung sicherzustellen. Die weiteren Arbeiten sind dann mit der Wasser- und Schifffahrtsdirektion und der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen. Die Rodungsarbeiten sind in Eigenleistung auszuführen. Der Bau der Schutzhütte ist mit der Josef-Greising-Schule abzustimmen; auf den Bau der archimedischen Spirale wird zunächst verzichtet. Alle näheren Details sind nach Klärung der vorgenannten Vorgaben mit dem Bauausschuss abzustimmen.

mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 3

TOP 3	Baugebiet Birkäcker; Zustimmung zur Beauftragung der Erschließungsplanung und Information über das weitere Verfahren
--------------	---

Zur Planung der Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet „Birkäcker“ hat die Fa. KFB ein aktuelles Angebot des Ing.büros Arz angefordert. Dieses Angebot wurde geprüft; es wurde in Absprache zwischen der KFB und dem Ing.büro Arz pauschaliert und beträgt 48.500 € netto. Gegenüber dem ursprünglichen Angebot vom Sept. 2014 ist nun auch das Gewerk „Lärmschutzwand“ im Gesamtpreis ohne weitere Kostensteigerung enthalten. Darüber hinaus ist das Honorar für die örtliche Bauüberwachung mit der vorgenannten Honorargebühr abgegolten.

Die weiteren Schritte bis zum Beginn der Erschließungsarbeiten sind im Gesprächsprotokoll dargelegt. Der vom Gemeinderat bereits grundsätzlich genehmigte Geschäftsbesorgungsvertrag lag den Sitzungsunterlagen zur Information bei; hierzu ist noch die rechtsaufsichtliche Genehmigung des Landratsamtes Würzburg einzuholen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Birkäcker“ wurde inzwischen auf der Grundlage der Beschlüsse in der letzten Sitzung überarbeitet und lag den Unterlagen ebenfalls bei. Die Festsetzung der maximal zulässigen Vollgeschosse (max. 2 Vollgeschosse) wurde entgegen der Beschlusslage beibehalten, da diese Festsetzung insbesondere bei der Ermittlung von Beiträgen sehr wichtig ist; alle Beitragssatzungen enthalten entsprechende Verweise auf die Festsetzung von Vollgeschossen in Bebauungsplänen.

Die Fortführung des weiteren Verfahrens ist letztlich abhängig von der Unterzeichnung der Erklärungen zur Zustimmung zum Umlegungsverfahren. Diese Erklärungen wurden den betreffenden Eigentümern übermittelt, bisher fehlen zwei Erklärungen.

Beschluss:

Dem vorliegenden Vertragsentwurf zur tiefbaulichen Erschließung des Baugebietes „Birkäcker“ des Ing.büros Arz wird Zustimmung erteilt.

Die Auftragsvergabe darf erst nach Vorlage aller notwendigen Erklärungen mit Zustimmung zur Durchführung des Umlegungsverfahrens erfolgen.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

TOP 4	Anträge
--------------	----------------

Die Fraktion MM hat zwei Anträge zur Behandlung im Gemeinderat eingereicht. Der erste Antrag befasst sich mit der Begründung der Einfriedung der Abwasserpumpstation, der zweite Antrag schlägt die Erstellung eines Parkkonzeptes für den Altort vor.

Zum Vorschlag zur Begrünung der Einzäunung der Abwasserpumpstation ergaben sich hinsichtlich des Umfangs und der Kosten noch mehrfache Rückfragen. Zum Antrag zur Erstellung des Parkkonzeptes erläuterte Bürgermeister Brohm, dass diese Maßnahme bereits im Jahresantrag 2016 mit einem Kostenansatz von 19.000 € vorgesehen sei. Er schlage hierzu vor, den Sanierungsbeauftragten einzuladen, um die Vorgehensweise zur Erstellung eines Parkkonzeptes im Detail zu erörtern und abzustimmen, ob bereits im Vorgriff darauf einzelne Maßnahmen ergriffen werden können. Hier wird insbesondere auf die Parksituation in der Mainstraße Bezug genommen.

Nach eingehender Beratung fasste der Gemeinderat folgende

Beschlüsse:

Der Antrag zur Pflanzung einer Hecke als Sichtschutz der Abwasserpumpstation soll hinsichtlich des Umfanges, der Ausführung und der Kosten weiter detailliert werden und unter Beteiligung des Umweltausschusses zur Beratung im Bauausschuss vorbereitet werden.

15 : 1 Stimmen.

Gemeinderat Bauer erklärte in diesem Zusammenhang, dass sich die Junge Union an den entstehenden Kosten beteiligen werde.

Weiterhin beschloss der Gemeinderat, dass dem Antrag auf Erstellung eines Parkkonzeptes für den Altort mit Bilanzierung der bestehenden privaten und öffentlichen Parkflächen zugestimmt wird.

16 : 0 Stimmen.

Dem ergänzenden Vorschlag der Verwaltung, künftig auch den Einbau von automatischen Torantrieben in das Kommunale Förderprogramm aufzunehmen, stimmte der Gemeinderat zu.

16 : 0 Stimmen.

TOP 5 Informationen und Termine

- Entwurf der Ausführungsunterlage (AU) zum Neubau des Mainstegs (E-Mail vom 04.11.2015)
- nächste Bauausschusssitzung: Do. 26.11.2015, 18:30 Uhr
- 11.11.2015, 10 Uhr: Gespräch mit dem Wasserstraßenneubauamt zur Ausführungsunterlage zum Neubau des Mainsteges
- 08.07.2017: geplante Großveranstaltung am Erlabrunner Badesees mit Andreas Gabalier; es werden bis zu 12.000 Besucher erwartet.
- 15.11.2015, 10 Uhr: Geflügelzuchtausstellung
- 15.11.2015: Volkstrauertag
- 17.11.2015, 19 Uhr: Bürgerversammlung
- 18.11.2015: Steuerungsrunde Klimaschutz
- 20. – 22.11.2015: Theater SGM 06
- 24.11.2015, 18 Uhr: Ausschuss Soziales, Kultur und Sport (Terminvorschlag)
- 26.11.2015, 16 Uhr: Sitzung der Gemeinschaftsversammlung und 18:30 Uhr Sitzung des Bauausschusses
- 27.11.2015, 15 Uhr: Ausschuss Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
- 28.11.2015: Kameradschaftsabend Freiwillige Feuerwehr

- 05.12.2015, 20 Uhr: Weihnachtsfeier OGV
- 08.12.2015, 18 Uhr: nächste Gemeinderatssitzung
- 10.12.2015: Grundsteinlegung Sportheim
- 13.12.2015: Dorfweihnacht

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim.

Waldemar Brohm
1. Bürgermeister

Roger Horn
Schriftführer/in